Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Regen, sonst meist trocken

Offenbach, 19.04.2014, 12:00 Uhr

GDN - Im Südwesten bleibt es meist stärker bewölkt und gebietsweise fällt etwas Regen oder einzelne Schauer. Auch im östlichen Bergland sind vereinzelt teils gewittrige Schauer möglich.

Sonst bleibt es nach Auflösung des örtlichen Nebels meist trocken und vor allem nach Norden und Osten zu scheint häufig die Sonne. Die Höchstwerte liegen im Südwesten bei 10 bis 15, sonst zwischen 15 und 20 Grad, in der Osthälfte werden bis zu 22 Grad erreicht. An den Küsten steigen die Werte bei auflandigem Wind nur auf 9 bis 13 Grad. Vor allem in der Mitte und im Westen weht ein mäßiger in Böen frischer bis starker, sonst ein nur schwacher bis mäßiger östlicher Wind. In den Kamm- und Gipfelregionen einiger Mittelgebirge gibt es stürmische Böen. In der Osternacht fällt im äußersten Südosten und Westen gebietsweise etwas Regen oder es gibt dort einzelne Schauer. Sonst ist es wolkig, nach Nordosten und Norden zu teils klar, Regen fällt dort keiner mehr. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 und 2 Grad, in einigen Alpentälern um 0 Grad. Am Ostersonntag scheint im Norden und Nordwesten meist die Sonne oder es ist nur locker bewölkt. Sonst wechseln sich etwas Sonne und dichtere Wolken ab. Bevorzugt im Süden und in der Mitte entwickeln sich mittags und nachmittags einzelne Schauer und Gewitter, die meisten im Bergland. Die Höchstwerte bewegen sich je nach Sonnenscheindauer zwischen 14 und 22 Grad, am wärmsten wird es im Norddeutschen Tiefland. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Nordwesten und an den Küsten in Böen auch frisch bis stark aus Ost. In der Nacht zum Montag fällt vor allem im Südwesten, an den Alpen und später auch im Nordosten gebietsweise schauerartiger Regen, vereinzelt können auch kurze Gewitter dabei sein. Ansonsten bleibt es meist trocken und aufgelockert bewölkt. Die Temperatur geht auf 10 bis 2 Grad zurück. Am Ostermontag bleibt es meist bewölkt, nur zeitweise kommt die Sonne durch, am ehesten noch in der Mitte. Im Tagesverlauf entwickeln sich vielerorts Schauer und Gewitter, teils mit Starkregen, gebietsweise bleibt es aber auch trocken. Die Temperatur steigt, je nach Sonne, auf 14 bis 21 Grad. Der Wind weht meist schwach, er kommt im Norden aus östlichen und sonst aus unterschiedlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-33356/wetter-gebietsweise-regen-sonst-meist-trocken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com